

Pünktchen auf dem i

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 48

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

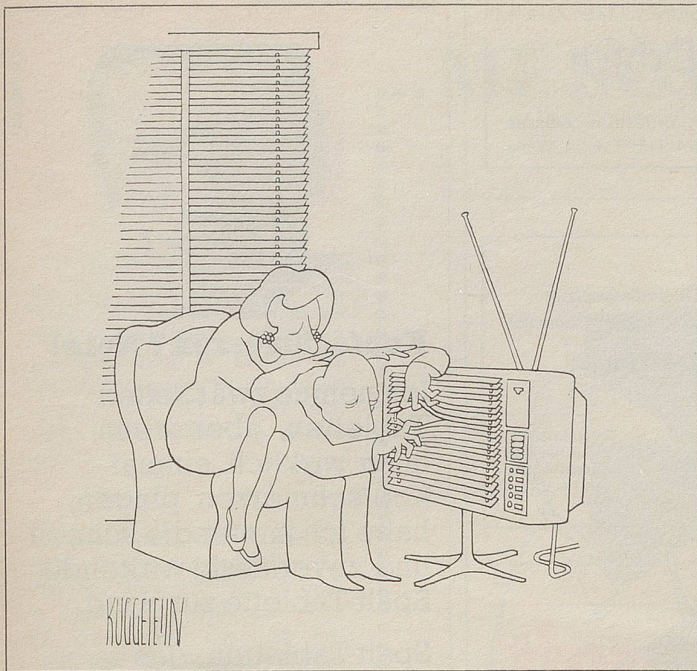
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Zitat

Die Philosophie lehrt handeln,
nicht schwatzen.

Seneca

Jedestomanie

Je damer der Strumpf, desto
laufiger die Masche!

pin

Ansichtskarte

Ein Paar steigt in einem Hotel
ab. Der Kammerdiener bringt das
Gepäck ins Zimmer und fragt:

«Braucht der Herr noch etwas?»

«Nein, danke.»

«Und für die Frau Gemahlin?»

«Für meine Frau? Ja – eine

Ansichtskarte.»

Vornehm

Ein reicher Budapester Schneider hatte den Ehrgeiz, in vornehmen Kreisen zu verkehren. Zu diesem Zweck liess er sich zum Generalkonsul einer mittelamerikanischen Republik ernennen und ging in dieser neuen Würde zu einem Fest der besten Gesellschaft. Am nächsten Tag las man in der Zeitung:

«Es waren nicht nur die massgebenden Kreise vertreten, sondern auch die massnehmenden.»

Literatur

Der Autor: «Die Kunst des Erzählens besteht darin, dass man wissen soll, was unausgesprochen werden muss.»

Der Ehemann: «Nützt gar nichts. Meiner Erfahrung nach bringt meine Frau es trotzdem heraus.»

Kopfrechnen

ist heute ganz aus der Mode gekommen. Jeder und jede und jedes Schulkind hat einen Elektronenrechner in der Tasche. Nur darf man natürlich nicht vorbeitippen, sonst stimmt es dann doch nicht ganz. Wer rechnen kann und nicht vorbeitippen will, sucht seine Orientteppiche bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich. Dort kommt er immer auf seine Rechnung!

Pünktchen auf dem i



Samichlaus
öff

Amerikanische Definitionen

Evolution – die Entwicklung vom Affen zum Menschen; manche Leute haben sie nicht mitgemacht.

Depression – eine Zeit, in der die Menschen Dinge entbehren müssen, die ihre Väter nie gehabt haben.

Farm – ein erfreulicher Aufenthaltsort, weil die Enten, Hühner und Kühe nicht drängen, Bridge zu spielen, wenn man gerade lesen will.

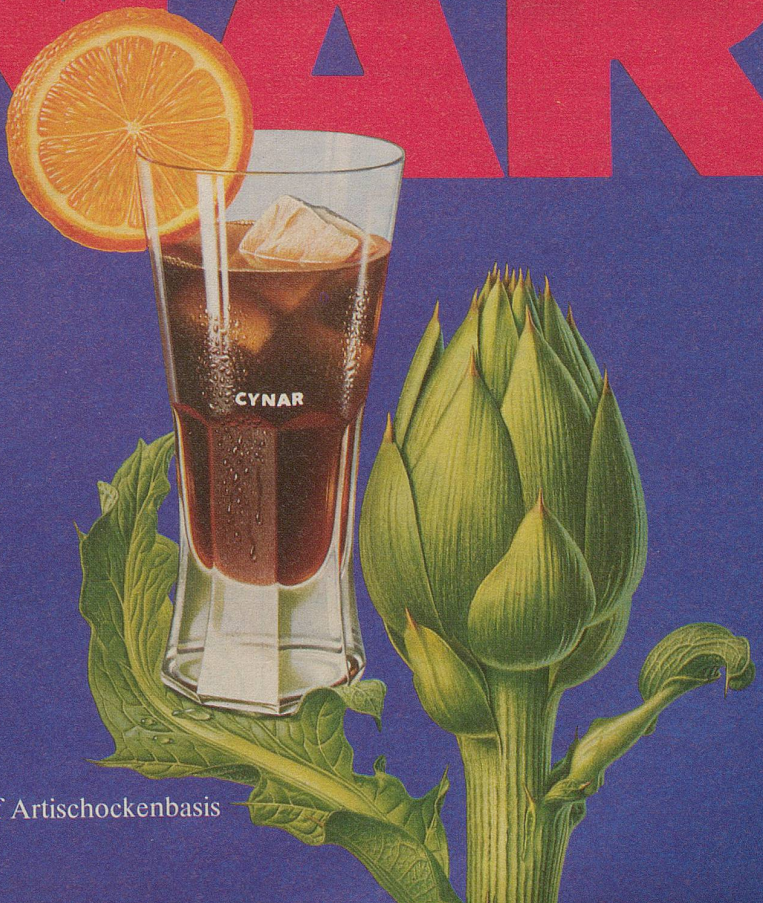
Verwechslung

«Bist du verrückt? Was hast du der Garderobiere so ein riesiges Trinkgeld gegeben!»

«Hast du aber auch den Mantel gesehen, den sie mir gegeben hat?»

CYNAR

der Aperitif
aktiver
Menschen



Cynar – der Bitter-Aperitif auf Artischockenbasis